

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Katharina Senge (CDU)

vom 4. Mai 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 5. Mai 2026)

zum Thema:

Bauvorhaben in der Potsdamer Straße Ecke Kurfürstenstraße II

und **Antwort** vom 15. Mai 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Mai 2026)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Frau Abgeordnete Katharina Senge (CDU)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/25992

vom 4. Mai 2026

über Bauvorhaben in der Potsdamer Straße Ecke Kurfürstenstraße II

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht allein aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Bezirke Mitte und Tempelhof-Schöneberg zu allen Fragen um Stellungnahmen gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurden. Sie werden nachfolgend wiedergegeben.

Frage 1:

Wie ist der Stand der Bauvorhaben für die Grundstücke an der westlichen Seite der Kreuzung Potsdamer Straße und Kurfürstenstraße („Woolworth“-Grundstück und „LSD“-Grundstück)?

Antwort zu 1:

Das Bezirksamt Mitte hat dazu Folgendes mitgeteilt:

„Die Fragen 1-4 werden zusammengefasst beantwortet:

Für das Grundstück Potsdamer Straße 120 besteht keine gültige Baugenehmigung und kein positiver Bauvorbescheid. Für das Grundstück Potsdamer Straße 124 besteht ein positiver Bauvorbescheid. Aktuell laufen bezirksübergreifende Gespräche mit einem Vorhabenträger, der beide Grundstücke entwickeln möchte. Geplant sind schwerpunktmäßig Wohnnutzungen mit ergänzenden gewerblichen Nutzungen. Grundsätzliche Hinderungsgründe sind in den bisherigen

Abstimmungen nicht aufgetreten. Eine Entscheidung über Bauvorhaben wird erst im Baugenehmigungsverfahren getroffen.“

Das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg hat dazu Folgendes mitgeteilt:

„Die Antworten erfolgen lediglich zum Grundstück Potsdamer Str. 124,126/Kurfürstenstr. 151,150, da das Grundstück von ‚Woolworth‘ im Bezirk Mitte liegt:
Derzeit finden Gespräche für eine neue Planung statt (Wohnbebauung).“

Frage 2:

Sind bereits positive Vorbescheide bzw. Bauanträge durch die Bezirksämter erteilt worden, wenn ja für welches Bauvorhaben?

Antwort zu 2:

Das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg hat dazu Folgendes mitgeteilt:

„Es wurde am 14.03.2024 ein Antrag auf einen Vorbescheid nach § 75 BauO Bln gestellt. Dieser wurde am 21.02.2025 positiv beschieden. Ein Bauantrag wurde bis zum jetzigen Zeitpunkt nicht gestellt.“

Frage 3:

Gibt es zur Zeit noch Hinderungsgründe für eine Genehmigung von Bauanträgen bzw. Bauvorbescheiden für die oben angesprochenen Grundstücke, wenn ja welche?

Antwort zu 3:

Das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg hat dazu Folgendes mitgeteilt:

„Aus öffentlich-rechtlicher Sicht gibt es keine Hinderungsgründe. Andere Gründe entziehen sich der Kenntnis des Stadtentwicklungsamtes. Das Grundstück befindet sich derzeit im Verkauf.“

Frage 4:

Wie sieht die weitere zeitliche Planung aus? Wann ist mit Entscheidungen über die Bauvorhaben in den Bezirken Mitte und Tempelhof-Schöneberg und wann ist mit der Umsetzung zu rechnen?

Antwort zu 4:

Das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg hat dazu Folgendes mitgeteilt:

„Die Antwort bezieht sich auf den Bezirk Tempelhof-Schöneberg: Die zeitliche Planung hängt vom potentiellen Bauherren ab.“

Bisher gibt es nur Beratungsgespräche. Vorbescheidsanträge oder Bauanträge sind nicht eingereicht.“

Berlin, den 15.05.2026

In Vertretung

Machulik

.....

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen